

Protokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Wittmund**
vom 18. Juni 2013
in der Ev. Jugendbildungsstätte in Wittmund-Asel, Karl-Schaaf-Weg 3

Anwesend :

Vorsitzende:

Coordes, Edeltraut

Mitglieder:

Ahrens, Ingrid

Bernau, Henning

Buss, Heinz

Vertretung für Herrn Wilhelm Niemand

Magunia, Olga

Meyer, Inge

Rahmann, Hermann

Reuber, Traute

Vertretung für Herrn Friedhelm Hass

Wilbers, Klaus

Determann, Leonore

Hillerts, Carsten

Ils, Jurij

Hinzugewählte Mitglieder:

Mayer, Bernd

Eschen, Hans-Dieter

Grampes, Elke

Mittelstädt, Marie-Luise

Weigelt, Hans-Jürgen

Mitglied mit beratender Stimme:

Cassens, Uwe

Gerdes, Jochen

von der Verwaltung:

Hinrichs, Hans

Garlichs, Karin

Protokollführung:

Bruhnken, Anita

Fehlend:

Mitglieder:

Kirchner, Annegret
Krohs, Erdmute Dr.
Walter, Constanze

Hinzugewählte Mitglieder:

Fahl, Angelika
Sonner, Petra

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 14:35 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und die Vertreter der Kreisverwaltung. Sie bedankt sich bei Herrn Pastor Nolting-Bösemann und Frau Hansberg für die Einladung in die Evangelische Jugendbildungsstätte Asel.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 27.11.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

. / .

**TOP 6 Begrüßung und Vorstellung der Angebote der Ev. Jugendbildungsstätte Asel durch Frau Hansberg
Vorlage: 0053/2013**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage und gratuliert im Namen aller Anwesenden Frau Hansberg und Herrn Pastor Nolting-Bösemann zur Erreichung der 3 Sterne Klassifizierung für die Ev. Jugendbildungsstätte. Die Klassifizierung wurde durch das Bundesforum Kinder- und Jugendreisen vorgenommen. Daraufhin bittet die Vorsitzende Frau Hansberg, die Seminarangebote der Ev. Jugendbildungsstätte Asel vorzustellen. Die Jugendbildungsstätte umfasst einen Campus mit vier Gebäuden: dass Groothus mit 35 Betten, das Lütthus mit 23

Betten, das Karl-Schaaf-Haus mit 19 Betten und das Pfarrhaus mit Rezeption und Büro. Bereits 1929 fanden die ersten Jugendfahrten unter dem damaligen Sprengeljugendpastor und späteren Superintendenten Karl Schaaf statt. Bildungsreferentin Frau Hansberg berichtet weiter, dass die Jugendbildungsstätte eine Einrichtung der außerschulischen Bildungsarbeit ist. Ab Klasse 1 können Seminarinhalte zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen wahrgenommen werden. Für Klasse 3 und 4 wird das Seminar „Mut tut gut – Vertragen und nicht schlagen“ angeboten. Außerdem gibt es Seminarmodule für Klassenfahrten zu den Themen Ökologisches Lernen und Sozialkompetenztraining. Anschließend stellt sich Pastor Nolting-Bösemann vor. Er ist als Pastor zuständig für die Kirchengemeinden Asel, Carolinensiel und Funnix – Berdum. Pastor Nolting-Bösemann und Frau Hansberg laden die Anwesenden nach Beendigung der Sitzung zu einem Rundgang durch die Bildungsstätte ein. Die Vorsitzende bedankt sich für den interessanten Bericht.

TOP 7 Bericht der Jugendamtsverwaltung

Die Vorsitzende erteilt Herrn Kreisoberamtsrat Cassens das Wort. Kreisoberamtsrat Cassens gibt bekannt, dass sich seit der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November 2012 keine gravierenden Veränderungen ergeben haben. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die Jugendhilfeleistungen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII erhalten, ist von 329 (Stand: 30.09.2012) auf 338 (Stand: 31.03.2013) leicht gestiegen. Er berichtet, dass das Familienhebammenprojekt im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen“ inzwischen gut angelaufen ist. Derzeit werden 9 Familien mit ihren neugeborenen Kindern betreut. Weiterhin teilt Kreisoberamtsrat Cassens mit, dass der Landkreis in Übereinstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden davon ausgeht, dass der ab dem 01.08.2013 geltende Rechtsanspruch für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres erfüllt werden kann. Im übrigen wird das Regionale Konzept zur integrativen Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten für den Bereich „Krippen“ zurzeit erarbeitet. Kreisoberamtsrat Cassens berichtet weiter, dass die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ sich mit einer bundesweiten Initiative für die Bildung von Kindern in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik engagiert. Der in Oldenburg ansässige Verein „Forscherbambini e.V.“ hat als lokaler Partner der Stiftung in Kooperation mit dem Landkreis mittlerweile 4 Workshops zu den Themen Wasser und Luft angeboten. Diese Fortbildung ist auf großes Interesse bei den pädagogischen Fachkräften aus den Kindertageseinrichtungen gestoßen. Im Bereich der Sprachförderung hat der Landkreis einen Antrag auf Landesförderung gestellt. Es ist geplant, eine Koordinierungsstelle für den Bereich Sprachbildung und Sprachförderung einzurichten. Der Ausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 8 Fortführung des Projektes "Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund" **Vorlage: 0051/2013**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Erster Kreisrat Hinrichs erläutert die Sitzungsvorlage. Das Projekt „Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt Schule Wittmund“ läuft zum 26. Juni 2013 aus. Die Schulleitung der Alexander-von-Humboldt Schule hat nachhaltig um eine Fortführung des Projektes um ein Jahr gebeten. In Anbetracht der hohen Schülerzahl kann der Bedarf mit nur einer Schulsozialarbeiterin mit einer halben Stelle nicht gedeckt werden. Nach weiteren Detailinformationen durch den Ersten Kreisrat Hinrichs und Kreisjugendpfleger Gerdes erfolgt eine Aussprache.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Fortführung des Projektes „Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt Schule Wittmund“ wird zugestimmt; die meracon gGmbH wird mit der weiteren Durchführung des Projektes für das Schuljahr 2013/2014 beauftragt.

TOP 9 Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Jahre 2014 bis 2018
Vorlage: 0054/2013

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Kreisoberamtsrat Cassens teilt mit, dass gemäß § 41 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes kein Mitwirkungsverbot vorliegt, da die Aufstellung der Vorschlagsliste keinen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil für eine Person bringen kann.

Kreistagsabgeordneter Buss gibt die von den Fraktionen und Gruppen vorgesehenen Personen für die Vorschlagsliste bekannt:

- als Jugendhauptschöffen des Jugendschöffengerichts beim Amtsgericht Wittmund
Frau Margarete Boeren, Frau Doris Cremer, Frau Fürst-Reents, Frau Krüsmann,
Frau Berghem, Frau Reuber
Her Fredo Ostermoor, Herr Andreas Rible, Herr Stefan Hoffhenke, Her Uwe Bents,
Herr Heiko Reents, Herr Michael Sievers

- als Jugendhilfsschöffen des Jugendschöffengerichts beim Amtsgericht Wittmund
Frau Birgit Kolb-Binder, Frau Sylvia Janssen, Frau Melanie Flessner, Frau Renate Lürken,
Frau Bärbel Frank, Frau Thea Winands
Herr Hermann Hinrichs, Herr Norbert Stieglitz, Herr Hans-Günther Kirchhoff, Herr Timm Janßen,
Herr Hugo Baack, Herr Gerd Harms

- als Jugendhauptschöffen der Jugendkammer beim Landgericht Aurich:
Frau Leonore Determann, Frau Inge Meyer
Herr Heiko Müller, Herr Dr. Michael Kühn

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Die von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Personen werden in die Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Jahre 2014 bis 2018 aufgenommen.

TOP 10 Antrag des Kreistagsabgeordneten Mayer betr. Beauftragung des Jugendhilfeausschusses mit der Koordination der Aufklärungsarbeit über die Gefahrenabwehr gegen Rechts
Vorlage: 0052/2013

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Erster Kreisrat Hinrichs gibt bekannt, dass der Leiter des Polizeikommissariats Wittmund, Herr Polizeirat Zwerg, mitgeteilt hat, dass laut Staatsschutz die politisch motivierte Kriminalität im Landkreis Wittmund in 2012 weiter zurückgegangen ist. Der Jugendhilfeausschuss wird sich weiterhin mit der Thematik beschäftigen.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Frau Determann teilt mit, dass die Arbeiterwohlfahrt eine Fahrt in den Kosovo plant. Sie möchte wissen, wer evtl. einen Bulli, der nicht älter als 8 Jahre ist, ausleihen könnte. Evtl. kann der MTV Wittmund einen Bulli zur Verfügung stellen.

Im Übrigen lädt Frau Determann die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ein, eine der nächsten Sitzungen im Mehrgenerationenhaus in Esens durchzuführen. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Determann für dieses Angebot.

Herr Ils teilt mit, dass er nicht mehr bei den Johannitern arbeite, aber das Soziale Lernstudio unter einem anderen Namen weiter führen wird.

Kreistagsabgeordneter Buss bittet die Verwaltung -aufgrund einiger Vorfälle in der heutigen Sitzung- darauf hinzuwirken, dass die Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Kreistagsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Wittmund eingehalten werden.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schießt die Sitzung um 15:50 Uhr.

Im Anschluss erfolgt der Rundgang durch die Räumlichkeiten der Ev. Jugendbildungsstätte.

Edeltraut Coordes
Vorsitzende

Hans Hinrichs
Erster Kreisrat

Anita Bruhnken
Protokollführerin

